



Nölliturmchilbi

vo de Zunft zu Safran
uf Nöllialp Luzern

Fäschtfüehrer



Was stoht wo

Gruesswort vom Obmaa vo de Alpgenossenschaft Nöllialp 3

Härzlech willkomme zor Äplerchilbi uf Nöllialp 5

Tagesprogramm 5

Üsi Musikante 7

Üse Gastro-Partner – ’s Restaurant Rüüssbad 9

Mier Nöllialp-Äpler mit üsne wunderschöne Dame 11

Das isch ’s Nölliturmchilbi-Menü 12

Das isch d’Nölliturmchilbi-Wyycharte 13

Wenn de Summer Absched nimmt – de traditionelli Alpabzug 15

Vo de Königinne vo de Alpe und Milchwonder –
d’Velfalt vo de Schwiizer Chüe 17

De Bät ruef – es alpins Schutzgebät für Mönsch, Natur ond Tier 19

«Chilbi» – Bruuchtum i de Schwiiz 21

Gedanke zor Herbstzyt – VK27 23



Willkommen im Beraterhaus

Wir sind Ihre lokalen Versicherungs-
berater. Als solche organisieren wir Ihre
Versicherungen und unterstützen Sie bei
der laufenden Optimierung.

Wir vermitteln und überwachen sämtliche
Versicherungs- und Vorsorgeverträge.

Immer neutral, immer transparent, immer
mit dem Fokus auf Ihre Bedürfnisse.

beraterhaus.ch

beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



REUSSBAD

Nehmen Sie Platz. Lehnen Sie sich zurück. Lassen Sie sich von unseren Kreationen verwöhnen. Und genießen Sie französische Küche direkt an der Reuss. Wir heissen Sie willkommen im Reussbad Luzern.

Nina Arioli und Florian Fankhauser mit Team freuen sich auf Sie!

Tischreservation



Restaurant Reussbad Luzern
Brüggligasse 19 · 6004 Luzern
Tel 041 240 54 23
reussbad-luzern.ch

Gruesswort vom Obmaa vo de Alpgenossenschaft Nöllialp

Ehrenfester Zunftmeister
Ehrenfeste Altzunftmeister
Wohlwyser Rat
Verehrte Gäste
Liebe Zünftler

Der Jahreskreis schliesst sich. Nach einem intensiven Sommer ziehen die Äpler und ihre Familien nach altem Brauch wieder von der Alp. Das VK27 folgt ihnen mit einem eigenen Alpbzug.

Danach aber findet traditionell die Äplerchilbi statt. Denn die Äpler muss man das Feiern genauso wenig lehren wie die Safranzünftler und ihre Gäste. Die Kombination von beiden, das ergibt eine Nölliturmchilbi, wie man sie noch selten erlebt hat.

Es ist angerichtet, liebe Zünftler: Exquisites Essen, erlesene Weine und grossartige Musik laden erneut zum Schunkeln, Singen, Feiern und Tanzen ein.

Euer Brauchtums-VK27 mit seinen bezaubernden Damen hat alles vorbereitet und setzt alles daran, Euch einen unvergesslichen Abend zu beschern. Freut Euch auf eine zünftige Äplerchilbi, wie sie bei den Äplern und in unserer Zunft seit jeher Tradition ist und uns miteinander verbindet. Das ist gelebtes Brauchtum.

So heissen meine Frau Esther und ich Euch herzlich willkommen auf Nöllialp und sind stolz, Eure Gastgeber sein zu dürfen!

Mit frohem Fritschigruss

Marc Schumacher
VKP27



Hunold Architekten AG

Brambergstrasse 3b · CH - 6004 Luzern
Tel 041 418 80 25 · Fax 041 418 80 28

Breitfeld 2 · CH 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 71 60

info@hunold-architekten.ch
www.hunold-architekten.ch

Kompetenz

*durch lange Erfahrung.
Starke Immobilien-
Dienstleistungen
genau nach Ihrem
individuellen Mass.*



Verwaltung
Vermietung
Vermittlung
Verkauf
Schätzung
Baubeschreibung
Hauswartung
Beratung

Felber + Weber
Immobilien Treuhand AG
Zentralstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 10 10
www.felberundweber.ch

FELBER *FW* WEBER
IMMOBILIEN TREUHAND AG

Fit am Arbeitsplatz.ch

Für mehr
Energie und
Dynamik!



Pieter Keulen
Seetalstrasse 11
6020 Emmenbrücke
Schweiz

Tel. 078 670 99 55
info@fitamarbeitsplatz.ch



indiazelt
outstanding structures

India Zelt & Event AG | Station-Ost 1 | 6023 Rothenburg | Tel 41 41 280 50 10 | office@indiazelt.ch

Härzlech willkomme zor Äplerchilbi uf Nöllialp

Alle Jahre im Herbst kehren die Äpler mit ihren Familien, den geschmückten Tieren sowie ihrem Hab und Gut von den Alpen zurück ins Tal. Ganz im Sinne dieses Brauchtums wollen wir zusammen mit Euch und Euren Liebsten unseren Alpabzug mit einer urchigen Äplerchilbi auf unserer Nöllialp feiern.

Zuvor aber wollen wir am Nachmittag, ganz der Tradition und dem Brauchtum verpflichtet, unseren Zunftnachwuchs an der Nölliturmchilbi teilhaben lassen. Mit einem Kinderschminken, Mohrenkopf- und Büchsenwerfen, dem legendären Chasperlitheater «de Zunftmeister und si Hammer», einem Zuckerwattestand und einigen weiteren Attraktionen heissen wir grosse und kleine Kinder auf unserer Nöllialp herzlich willkommen.

Dieses beginnt ab 14.00 Uhr und ab dann ist auch die Bar geöffnet. Um 17.30 Uhr findet der Alpabzug statt und ab 19.00 Uhr starten wir mit einem weiteren Gourmet-Menü aus der Reussbadküche in eine bodenständige Äplerchilbi. Bei Volksmusik vom Feinsten soll in geselliger Runde gefeiert, getanzt, «gchlefelet» und «gjuzt» werden – was die Böden nur so hergeben. Dabei wollen wir Freundschaften pflegen, anstossen und gemeinsam bis in den frühen Morgen hinein fröhliche und unvergessliche Stunden geniessen. Ganz nach alter Äpler-Tradition sollen Geselligkeit, Kameradschaft und die Freude am Brauchtum und an unserer Zunft im Mittelpunkt stehen.

Tagesprogramm

- 14.00 **Start Chinder-Chilbi auf der Nöllialp im Nölliturm**
mit Chasperlitheater (alle 45 Min.), Chinderschminken, Mohrechopf- und Büchsewürfe, Zuckerwatte und diversi anderi Attraktionen
Barbetrieb
- 17.30 Alpabzug
- 18.30 Es goht uf allne Stöck a Tisch
- 19.00 Start Gourmet-Nachtässe
- 21.30 Äplerchilbi em ganze Nölliturm



Set 150 Jahr rüüdig guet!



Üsi Musikante

Das VK27 freut sich ausserordentlich, auch für die Nölliturmchilbi hochkarätige Musikantinnen und Musikanten gewonnen zu haben. Folgende Grössen aus der Schweizer Volksmusikszene beehren uns auf der Nöllialp und laden zu Tanz und Ländler-Musik vom Feinsten:

Ländler-Duo «Simi» und Ursi Haller-Häller

- Komponist und Akkordeonist
- Formationen Top Swiss und Duo Haller-Häller

Ländler-Trio Nauer, Jakober, Jakober

Martin Nauer

- Ländlerkönig und Akkordeonist
- Seit 40 Jahren Mitglied der Kapelle Carlo Brunner

René Jakober

- Klarinette
- Kapelle René Jakober

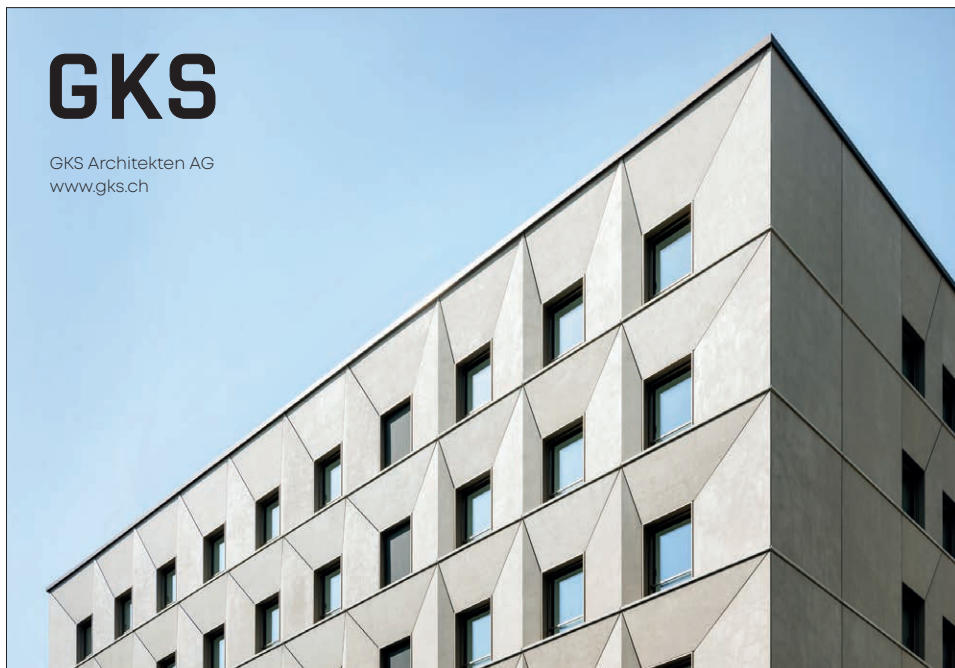
Philipp Jakober (Sohn)

- Klavier

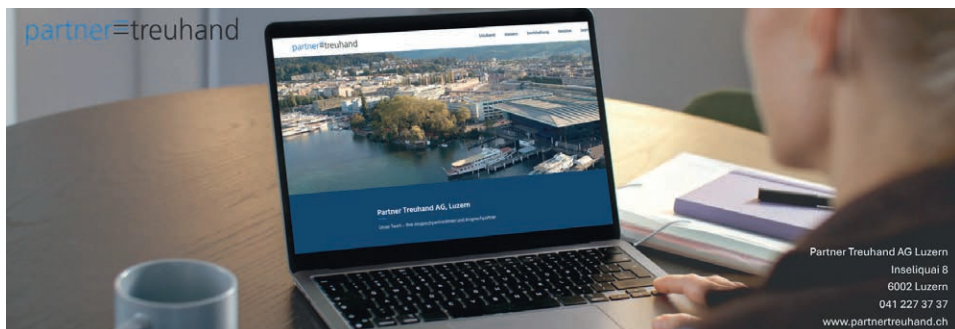
b.partner 
treuhand | steuern | revision

GKS

GKS Architekten AG
www.gks.ch



partner=treuhand



Partner Treuhand AG Luzern
Inselquai 8
6002 Luzern
041 227 37 37
www.partner-treuhand.ch

Allianz 

Bereit
für grosse
Emotionen?



René Renggli

T 058 357 09 01
Generalagentur René Renggli
Ringstrasse 27 | 6010 Kriens
ALLIANZ.CH/RENE.RENGGLI

Üse Gastro Partner – 's Restaurant Rüßsbad



HERZLICH WILLKOMMEN IM REUSSBAD

Liebe Zünftler

Alpabzug – wir feiern den Herbst mit euch!

Nach dem urchigen Alpaufzug im Mai freuen wir uns, euch auch am Alpabzug wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ab November: Trüffelzeit im Reussbad!

Freut euch auf unser exklusives Trüffelménü bei uns im Reussbad.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Herzliche Grüsse

Nina Arioli & Florian Fankhauser
mit der Reussbad-Crew



Carrosserie



Ihr Autospengler...

Dattenmattstr.11 Kriens Tel. 041 340 85 82

giopp caffè

MEHR ALS KAFFEE. EIN ERLEBNIS.

Hochwertiger Kaffee entsteht aus
Leidenschaft, Erfahrung und den
besten Bohnen.

Für höchsten Genuss in jeder Tasse.



ENTDECKEN SIE UNSEREN
WEBSHOP

Hochwertiger Kaffee, Zubehör
und Geschenkideen – bequem
online bestellen.



www.gioppcaffe.ch



Mier Nöllialp-Äpler mit üsne wunderschöne Dame



Nicole Lötscher
Geri Bachmann
Tombola-Äpler



Barbara & Alceo
Benedetti
F & B-Äpler



Jeannine & Stefan
Fallegger
Inserate-Äpler



Sara & Thomas Etienne
Personal-Äpler



Esther & Marc Schumacher
VKP27
und Äpler-Obmann



Kristina & Albi Fäh
Bau-Äpler



Adriana Novotná
Gaudenz Ineichen
Theater-Äpler



Viviane & Marco
Speranda
Zeitungs-Äpler



Regi & Peter Fischer
Kassen-Äpler



Doris & Ueli Wagner
Büro-Äpler

Das isch 's Nölliturmchilbi-Menü

Schwiizer-Tradition ufem Täller für Lieb und Seel

E Schössle Chörbissuppe met
Martini-Honig-Schoss und Chörbis-Chärne



Fleischig

Äplermagrone met ere Schwiinskotelette
dezue sälber gmachts Öpfelmues

Vegetarisch

Äplermagrone met Tofu
dezue sälber gmachts Öpfelmues



Zwätschge-Zimt-Töpfli em Glas

's 15-Punkt-GaultMillau-Ässe vom Rütüßbad
mit Onderhaltig
git's für sagehafti **58.00 Franke**

Wir formen Metall. Und deine Zukunft.



Fischer

Technische Ausbildung

Polymechaniker/in EFZ
Produktionsmechaniker/in EFZ
Mechanikpraktiker/in EBA

Kaufmännische Ausbildung

Kaufmann/Kauffrau EFZ
Informatiker/in EFZ Plattform-
entwicklung

Bewirb dich jetzt!
1842.ch



Das isch d'Nölliturmchilbi-Wyycharte

Schuum – Franciacorta, Italien

Bellavista Assemblage Alma 2 Extra Brut	75 cl	CHF 80.–
	10 cl	CHF 12.–

Wiiss – Bianco di Merlot, Tessin

Bianco Rovere DOC, Guido Brivio	75 cl	CHF 60.–
---------------------------------	-------	----------

Ein im Barrique gereifter Traum. In der Farbe strohgelb mit goldenen Reflexen. Im Bouquet fruchtig, exotisch, Williams-Birne, Röstaromen und Vanille. Lang im Abgang.

Rosé – Oeil de Perdrix AOC

Château d'Auvergnier	75 cl	CHF 60.–
----------------------	-------	----------

Ein Pinot Noir aus Neuenburg, der nur eine Nacht in der Maische liegt. Oft kopiert, nie erreicht.

Rot – Barbera d'Asti, Italien

Cascina Terra Felice 2024	75 cl	CHF 50.–
	150 cl Magnum	CHF 100.–

Die dominierende Rebsorte im Piemont. Fruchtig, lang im Abgang. Spezialabfüllung von unserem Inserenten Bruno Bühler, Bergwirtschaft Alpgschwänd, Hergiswil.

Merlot, Tessin

Sassi Grossi Gialdi, 100% Merlot 2023	75 cl	CHF 95.–
	150 cl Magnum	CHF 200.–

DER Merlot-Geheimtipp aus dem Sopraceneri. In der Farbe tiefgründiges Rubinrot. Im Bouquet intensiv und komplex. Noten von Pflaumen, schwarzen Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren und Kakao. Lang im Abgang.

Pinot Noir AOC, Wallis

Pinot Noir «Helios» Barrique, Cave Emery AOC 2023	75 cl	CHF 75.–
---	-------	----------

Dieser Wein ist viel mehr als Nektar, er ist der Stolz der Cave Emery. Aromen von Waldbeeren und leichten Vanillenoten. Passt perfekt zu Alpkäse.





1216 m.ü.M

Noch ufe, noch abe ...

Liebe Zünftige
Wir freuen uns usinnig, euch auf der
Alpgschwänd willkommen zu heissen.

Bruno & Paulina Bühler

Bergwirtschaft zur Alpgschwänd • 6052 Hergiswil NW
Telefon +41 (0)41 320 14 14
www.alpgschwaend.ch

Schlager Nacht

Samstag

Messe Luzern

20. März 2027

Beatrice Egli · Ricchi e Poveri

Vincent Gross · Francine Jordi

Florian Ast · DJ Herzbeat

und Marc Pircher

Moderation: Sascha Ruefer

Aftershow-Schlagerparty

mit **DISCO**



www.schlagernacht.ch

SIMOTA BIKES



Indian
MOTORCYCLE



SIMOTA-BIKES GmbH / Oberfeld 15A / 6037 Root
Tel: 041 375 60 80 / Mail: contact@simota-bikes.ch

Wir sind Ihr Partner für
Elektroinstallationen aus
der Zentralschweiz.



elektro
engineering
e-mobility
service



Technik die verbindet.

stselektro.ch
sts-emobility.ch

Wenn de Summer Abschied nimmt – de traditionelli Alpabzug

Wenn sich die Tage verkürzen und die ersten Nebelschwaden durch die Täler ziehen, beginnt in vielen Regionen der Schweiz eine der schönsten und farbenprächtigsten Traditionen des Jahres: der Alpabzug.

Nach einem arbeitsreichen Sommer auf den Alpen kehren Älplerinnen und Älpler mit ihren Kühen, Geissen und Schafen ins Tal zurück. Der Alpabzug markiert das Ende der Alpsaison und ist Ausdruck einer jahrhundertealten Kultur, die bis heute mit Stolz gepflegt wird.

Besonders festlich wird der Alpabzug, wenn der Sommer unfallfrei verlaufen ist. Dann werden die Kühe mit kunstvoll gefertigtem Kopfschmuck, Blumen, Tannenzweigen, Fahnen und den prächtigen Treicheln geschmückt. Vorneweg marschieren die Älpler in ihrer Tracht. Der heimelige Klang der Glocken kündigt die Heimkehr schon von Weitem an und lockt zahlreiche Zuschauer an die Strassen.

Der Alpabzug ist jedoch weit mehr als ein farbenfrohes Spektakel. Er würdigt die harte Arbeit der Älpler-Familien, die während Monaten bei Wind und Wetter auf den Alpen leben und unter einfachsten Verhältnissen hochwertige Milchprodukte produzieren. Gleichzeitig symbolisiert er die enge Verbundenheit der Menschen mit der Natur, den Tieren und dem überlieferten Brauchtum.

Vielerorts wird die Rückkehr der Herden mit einem Dorffest, einem Markt oder einer Älplerchilbi gefeiert. Bei lüpfiger Volksmusik und geselligem Beisammensein wird auf einen gelungenen Alpsommer angestossen. So ist der Alpabzug bis heute ein lebendiger Brauch und eindruckliches Zeichen für gelebtes Schweizer Kulturgut.





A vintage-style sign for a raclette buffet. The background is a scenic view of snow-capped mountains under a blue sky with clouds. A sunburst is visible in the upper left corner. The sign features ornate, gold-colored scrollwork and floral decorations. At the top, a small arched frame contains a mountain peak. The main title 'RACLETTE' is in large, bold, blue letters with gold outlines. Below it, 'BUFFET' is written in white letters on a dark red banner. The phrase 'ALL YOU CAN EAT' is in bold, black letters. To the left, a red shield contains 'CHF' and '45'. On the right, a black raclette pan with a wooden handle is shown, filled with melted cheese and black pepper. At the bottom, 'MONOPOL ANDERMATT' is written in bold, black letters.

RACLETTE

BUFFET

ALL YOU
CAN EAT

CHF
45



MONOPOL ANDERMATT

Vo de Königinne vo de Alpe und Milchwonder – d’Velfalt vo de Schwiizer Chüe

Die vielfältigen Schweizer Kuhrassen haben sich über Jahrhunderte an ihre Umgebung angepasst und tragen mit ihren unterschiedlichen Stärken zur hochwertigen Milch- und Fleischproduktion bei. Gleichzeitig sind sie ein lebendiges Stück Schweizer Kultur und ein Markensymbol unserer Schweiz.

Zu den bekanntesten Rassen gehört die Braunviehkuh, die vor allem in der Zentral- und der Ostschweiz verbreitet ist. Sie zeichnet sich durch ihre Widerstandsfähigkeit, gute Milchleistung, eine hohe Anpassungsfähigkeit an das Berggebiet aus und gilt als robust, zuverlässig und unkompliziert.

Ebenfalls weit verbreitet ist die Simmentaler Kuh aus dem Berner Oberland. Sie ist eine klassische Zweinutzungsrasse und wird sowohl für Milch- als auch Fleischproduktion geschätzt. Sie gilt als kraftvoll, elegant und liefert höchste Qualität in beiden Disziplinen.

Die schwarz-weiße Holstein-Kuh – im Volksmund auch als «Friburger Schäg» bekannt – ist die leistungsstärkste Milchkuh im Alpenraum. Sie liefert enorme Milchmengen, benötigt dafür jedoch intensive Fütterung und Betreuung. Sie ist auf maximale Leistung ausgelegt.

Im Gegensatz dazu steht die Eringerkuh aus dem Wallis. Diese kompakte, charakterstarke Rasse ist bekannt für ihre traditionellen Ringkuhkämpfe, bei denen die «Königin der Herde» ermittelt wird. Sie gilt als robust, wendig und perfekt für alpines Gelände.





WEIBEL MUELLER

»Vertrauen ist die stärkste Währung«

WM Weibel Mueller AG | Finanz- und Anlageberatung



Grendel 2 | 6004 Luzern

T +41 41 417 44 44

www.weibel-mueller.ch



bieri.ch

Bieri

Von der Stadt bis auf die Alp.
Wir sorgen für deinen Platz
im Schatten!
Sonnenschutz nach Mass



Odermatt Zuber & Partner AG

Lokal verankert. Bestens vernetzt. Inhabergeführt.

www.ozp.ch

wohnen
genossen
leben

QUALITÄT SEIT 1871

bründler

Die Schreinerei

Schreinerei Bründler AG 6030 Ebikon Telefon 041 440 11 10 www.bruendlerag.ch

De Bät ruef – es alpins Schutzgebät für Mönsch, Natur ond Tier

Der Betruf gehört zu den eindrücklichsten religiösen und kulturellen Traditionen der Schweizer Alpen. Besonders in der Innerschweiz ist dieser Brauch tief verwurzelt. Während der Alpsaison dient er als abendlicher Gebetsruf, der Schutz für Mensch und Tier auf der Alp erbitten soll. Er bittet um Bewahrung vor Unwettern, Krankheiten und anderen Gefahren des Gebirges sowie um den Segen Gottes für Mensch, Tier und Natur. Der Text ist stark ritualisiert und wird in der Regel von Generation zu Generation mündlich weitergegeben.

Traditionell wird der Betruf am Abend nach der Stallarbeit oder dem Hüten der Tiere gesprochen. Der Senn stellt sich dazu an einen erhöhten Punkt nahe der Alphütte und ruft den Gebetstext laut in die Bergwelt hinaus. Der Klang trägt weit über Weiden, Felsen und Täler hinweg und wird oft durch ein Alphorn oder eine Glocke begleitet. Dadurch wird die Wirkung verstärkt und gleichzeitig die Gemeinschaft auf der Alp symbolisch vereint.

Der Betruf schafft nicht nur eine spirituelle Verbindung, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl unter den Älplern. In der Abgeschiedenheit der Berge vermittelt er Ruhe, Ordnung und Vertrauen in eine oft unberechenbare Natur.

«Im Namen Gottes, des allmächtigen Vaters,
im Namen des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Wir bitten dich, Herr, beschütze unsere Alp,
unsere Tiere und alle, die hier arbeiten.
Bewahre uns vor Sturm und Unwetter,
vor Krankheit und allem Unheil.
Segne diese Weiden, die Berge und das Tal,
und lass uns in Frieden hier leben und arbeiten.
Heilige Maria und alle heiligen Schutzengel,
steht uns bei in dieser Nacht und in dieser Zeit.
Amen.»

Bis heute wird der Betruf von den Älplern gepflegt und gilt als wertvolles Kulturgut. Er verbindet Spiritualität mit Tradition und zeigt die enge Verbundenheit von Mensch, Natur und Glauben in den Alpregionen der Schweiz.



Grösstes Whisky Festival der Schweiz – seit 2007

WHISKY SCHIFF LUZERN

04. – 06.
März 2027

Schiffsteg 1 | Luzern

TICKETS
& INFOS

Supporter



www.whiskyschiff-luzern.ch



APPENZELER BIER

brücker
küche & drink

Stadtkeller

LUZERN

*Luzerner
Konzertwinter
Januar bis März*

Sternenplatz 3, CH-6004 Luzern
www.stadtkeller.ch



«Chilbi» – Bruuchtum i de Schwiiz

Die «Chilbi» gehört zu den ältesten und beliebtesten Traditionen der Schweiz. Ihren Ursprung hat sie in der Kirchweihe, der feierlichen Einweihung einer Kirche. Aus diesem Anlass entstanden vielerorts Dorffeste, die sich im Laufe der Zeit zur heutigen Chilbi entwickelten.

Die Chilbi hat sich über die Jahrhunderte zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens entwickelt und wird bis heute mit grosser Freude und Stolz gepflegt.

Je nach Region findet die Chilbi im Frühling, Sommer oder Herbst statt und wird mit unterschiedlichen Bräuchen gefeiert. Gemeinsam ist ihnen allen das gesellige Beisammensein von Jung und Alt. Festwirtschaften, Musik, Tanz, Marktstände und Fahrgeschäfte schaffen eine fröhliche Atmosphäre und laden zum Verweilen und zum Zeitvertreib ein.

Während in ländlichen Regionen vor allem Brauchtum, Tradition und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, prägen in den Städten oftmals grössere Jahrmärkte und Vergnügungsanlagen das Bild.

Besonders tief verwurzelt ist die Älplerchilbi in den Bergkantonen und auf den Alpen. Nach einem arbeitsreichen Alpsommer kommen Älpler-Familien, Älpler und Freunde zusammen, um die erfolgreiche Saison zu feiern. Bei lüpfiger Volksmusik, einem feinen Nachtessen, Gesang und Tanz werden Freundschaften gepflegt und die Verbundenheit zur Heimat und ihren Traditionen gelebt.

Die Chilbi steht für Gemeinschaft, Gastfreundschaft und gelebtes Brauchtum. Sie verbindet Tradition und Geselligkeit und bringt Menschen zusammen. Damit ist sie seit Generationen ein wertvoller Bestandteil unseres kulturellen Erbes und ein Ort gemeinsamer Lebensfreude, so wie das auch die Zunft zu Safran lebt.



*Die Reinigung für
Kleider + Teppiche*

www.muri-tex.ch

Tel. 041 340 50 55

info@muri-tex.ch

Hypothek. Vorsorge. Finanzplanung – alles aus einer Hand.



Die Cura Wealth GmbH
vergleicht Hypothekenanbieter
und optimieren Ihre Struktur
mit einer unabhängigen
Finanzplanung.

Zugerstrasse 76B
6340 Baar
T 041 555 00 15
info@cura-group.ch

**Jetzt beraten lassen
und Klarheit gewinnen.**

ko)print:
genau meine druckerei

Unsere **Drucksachen**
können sich sehen lassen!



Koprint AG | Untere Gründlistrasse 3 | 6055 Alpnach Dorf | Telefon 041 672 90 10 | www.koprint.ch | Christoph Aerni VK20

Gedanke zur Herbstzyt - VK27

Der Herbst ist jene Jahreszeit, in der die Natur noch einmal all ihre Kraft zeigt, bevor sie zur Ruhe kommt. Wenn die Tage kürzer werden und das Licht weicher wird, verwandeln sich Wälder, Wiesen und Hänge in eine eindruckliche Farblandschaft. Goldgelbe Buchen, tiefrote Ahornblätter und warme Brauntöne prägen das Bild und lassen die Landschaft wie gemalt erscheinen. Diese Farbenpracht ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein sichtbares Zeichen des natürlichen Kreislaufs.

Der Wechsel der Natur im Herbst ist ein stiller, aber bedeutender Prozess. Pflanzen ziehen ihre Säfte zurück, Bäume werfen ihre Blätter ab und bereiten sich auf den Winter vor. Die Tiere reagieren auf diese Veränderung: Einige ziehen in wärmere Gebiete, andere legen Vorräte an oder reduzieren ihre Aktivität. Die Natur zeigt uns damit, was Anpassung und Vorbereitung bedeuten. Nichts geschieht zufällig – alles folgt einem rhythmischen Wechsel von Wachstum, Reife, Ruhe und Neubeginn.

Gerade deshalb soll der Herbst als eine Zeit der Dankbarkeit verstanden werden. Nach dem Sommer, in dem geerntet, gearbeitet und gelebt wurde, schenkt der Herbst eine Phase des Innehaltens. Die Felder sind abgeerntet, die Vorratskammern gefüllt, und die Natur hat ihre Aufgabe des Jahres erfüllt. Für uns Menschen ist dies ein guter Moment, um innezuhalten und zurückzublicken: auf das, was gelungen ist, was gewachsen ist und was Bestand hat.

Der Herbst erinnert uns daran, dass Wandel nichts Bedrohliches ist, sondern Teil des Lebens. Er zeigt, dass jedes Ende auch eine Vorbereitung auf einen neuen Anfang ist. Die ruhiger werdende Natur lädt dazu ein, selbst langsamer zu werden, nachzudenken und dankbar zu sein – für das Erlebte und geerntete, für die Schönheit der Landschaft und die Beständigkeit der natürlichen Kreisläufe. So ist der Herbst nicht nur Übergangszeit, sondern voller Kraft, Farben, Bedeutung und voller Dankbarkeit.

Das gilt auch für das VK27. Dankbar für zwei grandiose Turmfeste und unzählige bestärkende Begegnungen und Momente ziehen wir uns nun zurück und bereiten uns in Ruhe auf unseren letzten, aber grössten Akt vor – Euch, liebe Zünftler, ein unvergessliches und grossartiges Bärteliessen 2027 zu organisieren. Bevor dann mit dem VK28 alles wieder von Neuem beginnt und sich der Jahreskreis der Zunft einmal mehr geschlossen hat.





Gsehsch – das esch es rüüdigs Vergnüege.

Vel Spass a de Äplerchilbi.
Alceo Benedetti, VK27



Kost + Brechbühl AG • Pilatusstrasse 19
6003 Luzern • 041 227 50 30
kost-brechbuehl.ch